

UNTERWEISUNGSPLAN

für einen Lehrgang der überbetrieblichen beruflichen Bildung zur Anpassung an die technische Entwicklung im

DACHDECKERHANDWERK

- Dachdecker/in SW Dachdeckungstechnik (11041-01)
 - Dachdecker/in SW Abdichtungstechnik (11041-02)
 - Dachdecker/in SW Außenwandbekleidungstechnik (11041-03)
 - Dachdecker/in SW Energietechnik an Dach und Wand (11041-04)
 - Dachdecker/in SW Reetdachtechnik (11041-05)
-

1 Thema der Unterweisung

Herstellen von Dachabdichtungen

Der zuständige Fachverband empfiehlt diesen Lehrgang zur obligatorischen Durchführung.

2 Allgemeine Angaben

Lehrgangsdauer: 2 Arbeitswochen

Teilnahme: Auszubildende ab 2. Ausbildungsjahr

Teilnahmezahl: 8 - 16 Auszubildende je Lehrgang

3 INHALT

Zeitanteil

3.1 Detailausführungen bei Dachabdichtungen mit Kunststoffbahnen

40 %

- Abschlüsse von Dachabdichtungen mit Kunststoffbahnen herstellen, insbesondere Dachrandabschluss
- Anschlüsse von Dachabdichtungen mit Kunststoffbahnen herstellen, insbesondere Innen- und Außenecken, Wandanschluss, Lichtkuppelanschluss, Rohrdurchführungen
- Maßnahmen gegen horizontale Kräfte und Windsog-sicherung ausführen

3.2 Detailausführungen bei Dachabdichtungen mit Bitumenbahnen

40 %

- Anschlüsse von Dachabdichtungen mit Bitumenbahnen herstellen, insbesondere Innen- und Außenecke

3.3	Detailausführungen bei Flüssigabdichtungen	10 %
	▪ Anschlüsse mit Flüssigkunststoff herstellen, insbesondere Innen- und Außenecke, Rohrdurchführungen	
3.4	Herstellen von Bauwerksabdichtungen	5 %
	▪ Abdichtung gegen nicht drückendes Wasser herstellen	
3.5	Vorbereiten von Dachbegrünungen	5 %
	▪ Schichtenfolge von Dachbegrünungen kennenlernen und unterscheiden, insbesondere Wurzelschutz, Schutzlagen, Dränschichten, Substrat	
		<hr/>
		100 %
		<hr/>

Integrative Bestandteile

Im Zusammenhang mit der Durchführung des Lehrgangs zusätzlich zu vermittelnde Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten:

- Maßnahmen der Arbeitssicherheit, des Umweltschutzes und der rationellen Energieverwendung beachten und anwenden
- Arbeitsschritte unter Berücksichtigung funktionaler und fertigungstechnischer Gesichtspunkte festlegen
- Werkzeuge, Geräte sowie Hilfsmittel nach Verwendungszweck auswählen und bereitstellen
- Arbeitsplatz unter Berücksichtigung des Auftrages vorbereiten, Maßnahmen zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden im Umfeld des Arbeitsplatzes treffen
- Arbeitsergebnisse kontrollieren und bewerten

Gemäß Empfehlungen des BIBB-Hauptausschusses ist zu berücksichtigen:

- ▶ eine gestaltungsoffene und flexible Durchführung vor Ort, die regionale, betriebliche und branchenspezifische Besonderheiten berücksichtigt
- ▶ die Zusammenstellung eines geeigneten Methodenmixes, der sich an den Lernvoraussetzungen und an den in der Berufsschule vermittelten Qualifikationen der Teilnehmer orientiert
- ▶ eine Orientierung an den Geschäfts- und Arbeitsprozessen des Betriebes